



VERKEHRSWENDE MACHT AUSBAU ÜBERFLÜSSIG

## Bürgerinitiative "Mainzer Sand": Ausbau A643 endlich kippen

VON CHRISTIANE SPOHN

Schon seit Jahren wird über den sechsspurigen Ausbau der A643 durch das Naturschutzgebiet "Mainzer Sand" diskutiert. Bürgerinitiativen fordern jetzt einen Stopp.

Das Bündnis "Nichts in den (Mainzer) Sand setzen" fordert, das Planfeststellungsverfahren zur A643 zu unterbrechen. Die Natur sei wichtiger als der Autobahnausbau. Das Bündnis fordert einen neuen Bundesverkehrswegeplan mit grundsätzlich anderen Prioritäten.

Projekte, die besonders naturschädigend seien, müssten gestoppt werden und dazu gehöre auch der geplante sechsspurige Ausbau der A643 zwischen Mainz und Wiesbaden. Auf Mainzer Seite soll die Strecke ausgebaut werden, um sie an die dann fertiggestellte neue Schiersteiner Brücke anzubinden.

### Ausbau zerstört Teile des Mainzer Sandes

Der Mainzer Sand sei ein europaweit einzigartiges Naturschutzgebiet, heißt es dazu von dem Bündnis, das dürfe nicht zerstört werden. Durch den sechsspurigen Ausbau würden Teile des Mainzer Sandes wegfallen.

Es müsse abgewartet werden, wie sich die Verkehrsströme nach Fertigstellung der Salzachtalbrücke veränderten, sagt das Bündnis. Ebenso müsse geprüft werden, wie sich der ÖPNV rund um Mainz entwickle.

## Bundesverkehrsminister Wissing hält an Ausbauplänen A643 fest

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) will den Ausbau umsetzen. Die Baumaßnahme stehe im Bundesverkehrswegeplan und der müsse eingehalten werden. Solange er nicht vom Bundestag geändert werde, werde er als Bundesverkehrsminister die Pläne verfolgen. Parallel laufe aber der Diskussionsprozess mit den Umwelt- und Wirtschaftsverbänden und weiteren gesellschaftlichen Gruppen. Der sei im Koalitionsvertrag festgelegt.

## Ausbau A643: Affront gegen gegen Natur und Klima

Für den Sprecher des Bündnisses "Nix in den (Mainzer) Sand setzen", Heinz Hespig, sind die Pläne des Bundesverkehrsministers ein gezielter Affront gegen die Natur und das Klima. Die Bedarfsplanüberprüfung im Koalitionsvertrag sei auch nur ein "Papiertiger" zur Beruhigung der Grünen, so Hespig.

## Stadt Mainz will 4+2 Lösung

Auch die Stadt Mainz fordert seit langem eine "4+2 Lösung". Dabei sollen die beiden Standstreifen der bislang vierspurigen Autobahn in Spitzenzeiten für den Verkehr freigegeben werden. Der damalige Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) und Umweltdezernentin Janina Steinkrüger (Grüne) hatten sich im Februar ebenfalls an Bundesverkehrsminister Wissing gewandt und den Verzicht auf den Ausbau der A643 gefordert.

### Sendung vom

Fr., 23.12.2022 10:00 Uhr, Am Vormittag, SWR4 Rheinland-Pfalz



NACH JAHRELANGEN PLANUNGEN

## Mainzer SPD will Ausbau der A643 stoppen





STADT HOFFT AUF NEUE BUNDESREGIERUNG

## Ausbau A643 bei Mainz: Debatte gewinnt neu an Fahrt

---

**STAND:** 23.12.2022, 10:24 Uhr

**AUTOR/IN:** Christiane Spohn

Der SWR ist Mitglied der ARD



AUTOBAHN FÜR MEHRERE STUNDEN GESPERRT

## Klimaaktivisten seilen sich von Brücke der A643 bei Mainz ab

Die A643 bei Mainz war am Sonntag für mehrere Stunden gesperrt. Grund war eine Abseilaktion und eine Demo von Klimaaktivistinnen und -aktivisten.

Von der Sperrung betroffen war der Abschnitt zwischen dem Autobahndreieck Mainz und der Anschlussstelle Mainz-Mombach - und zwar in beide Richtungen.

Am Sonntagmittag versammelten sich rund 400 Menschen in der Nähe der Autobahn. Auf Bannern forderten sie, deren Ausbau zu beenden - in einem anschließenden Demonstrationzug zogen sie über die A643.

Die Klimaschützer verlangten, der Bundesverkehrswegeplan müsse gestoppt und unter Klimaaspekte gestellt werden. Immer mehr Naturschutzflächen würden zerstört. Zudem entstehe ein negativer Kreislauf: "Neue Straßen führen zu mehr Verkehr, der wieder zu mehr Straßen."

### Abseilaktion von Brücke

#### *Abseilaktion an der A643*

SWR Aktuell, Instagram, 5.3.2023, 15:12 Uhr



An dieser Stelle möchten wir Ihnen gerne Inhalte von Instagram zeigen.

Wir stellen die Verbindung zu Instagram erst her, wenn Sie dies erlauben. Mehr dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Dort können Sie auch einstellen, ob Sie diesen Hinweis in Zukunft weiterhin sehen möchten oder ob Sie die Inhalte von Instagram grundsätzlich direkt sehen möchten.

Mehrere der Demonstrierer seilten sich schließlich mit Bannern von einer Autobahnbrücke bei Mainz-Gonsenheim ab. Die Aktion war vom sogenannten Kolibri-Kollektiv Mainz/Wiesbaden angekündigt worden. Die Gruppierung setzt sich für den Erhalt des Naturschutzgebietes Mainzer Sand ein, durch das die A643 verläuft.



Das Naturschutzgebiet "Mainzer Sand" liegt direkt an der Autobahn 643.

## Autobahn soll auf sechs Spuren ausgebaut werden

Das wertvolle Biotop mit seltenen Tier- und Pflanzenarten ist in Gefahr, seit das Bundesverkehrsministerium 2013 den sechsspürigen Ausbau des rund fünf Kilometer langen Autobahnabschnitts angewiesen hat. Damit soll der Anschluss an die bald ebenfalls sechsspürige Schiersteiner Brücke über den Rhein nach Hessen hergestellt werden.

---

### *"Widerstand in Wald und Sand"*

---

Slogan der Aktivisten vom Kolibri-Kollektiv

Das [Land Rheinland-Pfalz ist gegen zusätzliche Fahrspuren](#) und favorisiert stattdessen die temporäre Freigabe der Standstreifen für den Verkehr.





Wegen der Demo der Naturschützer bei Mainz musste die A643 in beide Richtungen gesperrt werden.

## Autobahn als Versammlungsort genehmigt

Das Ordnungsamt der Stadt Mainz hatte die Demonstration samt Abseilaktion im Vorfeld genehmigt. Dass eine Autobahnsperre für eine Demonstration möglich ist, liegt an der speziellen Thematik. Beim Protest geht es um den geplanten sechsspurigen Ausbau der A643 im Bereich des Mainzer Sandes. Dadurch hat die Kundgebung einen direkten Zusammenhang zur Autobahn. Die Schnellstraße darf damit als Versammlungsort genutzt werden.

### Sendung vom

So., 5.3.2023 18:00 Uhr, SWR Aktuell Rheinland-Pfalz, SWR Fernsehen RP

## DER GEPLANTE AUSBAU VON AUTOBAHNEN



NATURSCHUTZGEBIETE SCHÜTZEN

### Umweltministerin gegen schnellere Planung bei Autobahn durch Mainzer Sand

---

VERKEHRSWENDE MACHT AUSBAU ÜBERFLÜSSIG

### Bürgerinitiative "Mainzer Sand": Ausbau A643 endlich kippen

---

MIT KARTE ZUM ÜBERBLICK

### Autobahn-Baustellen in RLP - Hier droht den Autofahrern 2023 Stau

---

Schiersteiner Brücke

## Sechsspurig nach zehn Jahren Bauzeit

**Zehn Jahre nach dem Beginn der Bauarbeiten ist die neue Schiersteiner Brücke zwischen Wiesbaden und Mainz fertig. Auf beiden Seiten muss noch auf Jahre hinaus weitergebaut werden.**

Von OLIVER BOCK



© Autobahn GmbH

Von Montag an voll befahrbar: Die sechsspurige Schiersteiner Brücke ist dann für den Verkehr frei. Baustellen wird es aber auch danach geben.

Wieder einmal kommt Volker Wissing. Als im November 2017 die „unterstromige“, westliche Hälfte der neuen Schiersteiner Brücke nach mehr als vier Jahren Bauzeit für den Verkehr freigegeben wurde, war der FDP-Politiker schon als Redner dabei. Damals allerdings noch in seiner Eigenschaft als rheinland-pfälzischer Verkehrsminister. Knapp sechs Jahre später ist Wissing als Bundesverkehrsminister der Prominenteste unter den Ehrengästen, die am Sonntag den Abschluss der Bauarbeiten feiern werden. Der zweiteilige Neubau der Schiersteiner Autobahnbrücke ist vollendet.

Bevor die Autofahrer am Montag die knapp 1300 Meter lange und – je Brückenhälfte – fast 22 Meter breite Fahrbahn über den Rhein nutzen können, steht eine letzte Sperrung an. Von Freitagabend, 21 Uhr, bis Montag, 5 Uhr, wird die A 643 zwischen der Anschlussstelle Äppelallee auf Wiesbadener Seite und der Mainzer Auffahrt Mombach für abschließende Arbeiten gesperrt. Die zum Teil großräumigen Umleitungen werden ausgeschildert. Wiesbaden rät, auch wegen der Rheingauer Weinwoche und dem City Biathlon, die Stadt mit dem Auto ganz zu meiden.

### Weiter durch Wiesbaden

Dann aber sollen in jede Fahrtrichtung drei Fahrstreifen dafür sorgen, dass die Überlastung der A 643 im Abschnitt zwischen dem Schiersteiner Kreuz und dem Dreieck Mainz der

Vergangenheit angehört. Ihre volle Wirkung für den Verkehr wird die neue Autobahnbrücke für Wiesbaden aber erst entfalten können, wenn zum Jahresende auch das südliche Bauwerk der neuen Salzachtalbrücke im Zuge der A 66 freigegeben wird. Bis dahin werden diejenigen, die keine großräumige Umfahrung oder den ÖPNV nutzen wollen, weiter durch die hessische Landeshauptstadt navigieren müssen.

Um externe Inhalte anzuzeigen, ist Ihre widerrufliche Zustimmung nötig. Dabei können personenbezogene Daten von Drittplattformen (ggf. USA) verarbeitet werden. Weitere Informationen.

Externe Inhalte aktivieren

Wie bei fast allen Großprojekten wurde es am Ende etwas teurer und etwas später fertig als geplant. Im Frühjahr 2021 war das vierte und letzte am hessischen Rheinufer vormontierte Teilstück der Schiersteiner Brücke eingeschwommen worden. Danach begannen die Restarbeiten, die ursprünglich noch im selben Jahr abgeschlossen sein sollten.

Inzwischen jedoch hatte die neu gegründete Autobahn GmbH die Verantwortung für das Bauwerk übernommen. Diese trat nach der Havarie der ein paar Kilometer östlich gelegenen Salzachtalbrücke auf die Bremse. Ein schnelles Bauende der Verbindung über den Rhein war sinnlos geworden, weil der Verkehr über die A 66 in Richtung Frankfurt nicht mehr hätte abfließen können, sondern durch Wiesbaden geleitet worden wäre.

## **250 statt 180 Millionen**

Die Fahrer der rund 80.000 Autos, die bis zur Havarie täglich über die Salzachtalbrücke rollten, mussten sich neue Wege suchen. Zeitweise hieß es deshalb, die Schiersteiner Brücke solle erst in einem Zug zusammen mit der Salzachtalbrücke freigegeben werden. Doch davon nahm die Autobahn GmbH schließlich Abstand. Es wäre kaum zu vermitteln gewesen, eine fertige Brücke monatelang ungenutzt stehen zu lassen, die ohnehin schon früher hätte fertig werden können.

Die Kosten des Neubaus, die zunächst mit 180 Millionen Euro angegeben worden waren und dann lange Zeit auf 216 Millionen taxiert wurden, werden von der Autobahn GmbH heute mit „rund 250 Millionen Euro“ benannt. Nachdem die erste neue Brückenhälfte Ende 2017 für eine provisorische vierspurige Nutzung freigegeben worden war, begannen der Abriss der benachbarten alten Brücke und ihr Neubau.

Für Schlagzeilen hatte die Schiersteiner Brücke gesorgt, nachdem es im Februar 2015 zu Pfüsch an der vorgelagerten „Vorlandbrücke“ gekommen war mit der Folge einer zeitweisen Vollsperrung der Rheinquerung, unter der zehntausende Pendler leiden und kilometerlange Staus ertragen mussten. Ein für das Bauwerk nicht geeignetes Bohrverfahren hatte einen Pfeiler der A 643 absacken lassen. Die ursprünglichen Neubaupläne hatten vorgesehen, bis zum Jahresende 2016 die erste Brückenhälfte für den Verkehr freizugeben und 2019 das Gesamtprojekt abzuschließen. Das erwies sich als Wunschdenken.

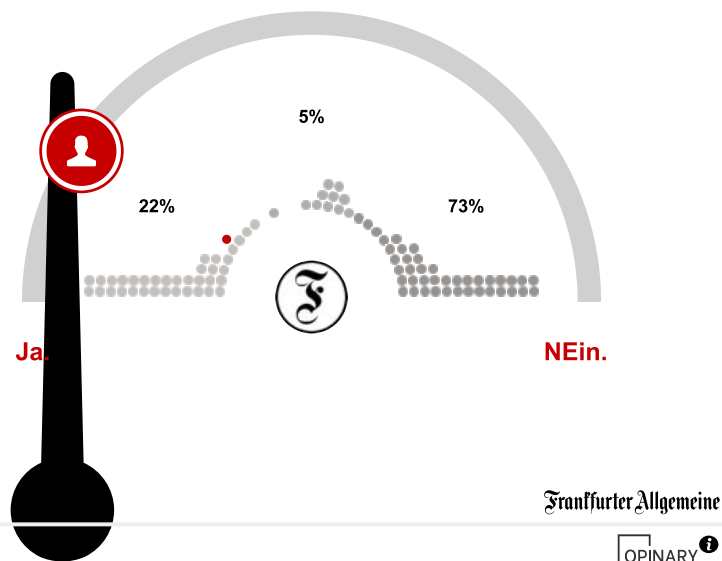
Hier finden Sie einen externen Inhalt von Opinary. Um externe Inhalte anzuzeigen, ist Ihre widerrufliche Zustimmung nötig. Dabei können personenbezogene Daten von Drittplattformen (ggf. USA) verarbeitet werden. Weitere Informationen.

Externe Inhalte aktivieren



## Würden Sie vier Spuren auf Mainzer Seite aus Naturschutzgründen verstehen?

Vielen Dank für Ihre Meinung!



### Ab Montag über die neue Brücke

Mit dem Brückenbau über den Rhein war 1959 begonnen worden, 1962 wurde sie für den Verkehr freigegeben. Damals waren die Planer von rund 20.000 Fahrzeugen täglich ausgegangen. Im Jahr 2005 war die Brücke trotz aufwendiger Reparatur in den Jahren 1997 bis 1999 als nicht länger sanierungsfähig eingestuft und ein Neubau bis zum Jahr 2015 dringend empfohlen worden. Bis zum symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau im September 2013 war der Verkehr auf täglich 90.000 Autos und Lastwagen angewachsen.

Sie werden von Montag an über eine komplett neue, zweiteilige Brücke rollen. Baustellen werden allerdings weiterhin zum Alltag der Verkehrsteilnehmer gehören. Denn der sechsspurige Ausbau der Autobahn bis zum Autobahnkreuz Wiesbaden und der Umbau des Schiersteiner Kreuzes ist noch eine langwierige Angelegenheit. Schilder vor der Brücke weisen aus Mainz kommende Fahrer darauf hin, dass bis 2028 weitere Arbeiten anstehen. Vor allem muss die Brücke über die Äppelallee neu gebaut werden.

### Ausbau durch Naturschutzgebiet

Ungeklärt und strittig ist zudem die sechsspurige Weiterführung der A 643 auf rheinland-pfälzischer Seite. Der sechsspurige Ausbau durch das Naturschutzgebiet Mainzer Sand und den Lennebergwald ist hoch umstritten. Inzwischen liegt der Fall bei der EU-Kommission zur Prüfung, weil es sich um ein Natura-2000-Schutzgebiet handelt. Vertreter der Autobahn GmbH lassen bei Gesprächen keinen Zweifel daran, dass es aus ihrer Sicht nicht angeht, dass die sechsspurige Autobahn nach dem Überqueren des Rheins plötzlich vierspurig mit nur zeitweise befahrbarem Standstreifen wird.

Das Umweltbündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“, das nichts gegen die sechsspurige Brücke hat, will jedoch am Sonntag mit befreundeten Umweltgruppen demonstrieren, weil sie den durchgehend sechsspurigen Ausbau im Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Mombach und Gonsenheim für überflüssig und umwelt- und klimaschädlich hält. Mit

Spannung wird erwartet, ob Wissing Signale sendet, wie es mit dem Weiterbau auf Mainzer Seite weitergehen wird.

Quelle: F.A.Z.

---

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001–2023  
Alle Rechte vorbehalten.

# Schiersteiner Brücke: Vollsperrung und Tempo 40 nach Mainz

aus [Schiersteiner Brücke](#)

[Thema folgen](#)



© Sascha Kopp

**Die neue Brücke wird eröffnet, doch bei Mombach bleibt es in einer Richtung bei der Tempobegrenzung. Warum das so ist, und was am Wochenende rund um die „Schiersteiner“ passiert.**

📅 10. August 2023 – 16:06 Uhr

🕒 27 min

👤 Christian Matz

Wiesbaden/Mainz. An diesem Wochenende wird die neue Schiersteiner Brücke eröffnet, nach einer Vollsperrung von Freitagabend an soll der Verkehr ab Montagmorgen, 5 Uhr, wieder rollen. Doch von „freier Fahrt“ kann zumindest in Richtung Rheinland-Pfalz nur bedingt die Rede sein. Denn im Bereich der Anschlussstelle Mainz-Mombach gilt in Richtung Mainz auf unbestimmte Zeit weiterhin Tempo 40. Und auch auf der neuen Brücke selbst geht es schneller in Richtung Wiesbaden als umgekehrt.

## Verschwenkung bei Mombach ist weiterhin nötig

Grund für die weiterhin bestehende Engstelle in Richtung Mainz: Die „Verschwenkung“ von der neuen Brücke auf die Vorlandbrücke bei Mombach, also auch auf die „versetzten“ Spuren der A643 auf rheinland-pfälzischer Seite, ist nach wie vor nötig. Zudem wird die Autobahn von drei auf zwei Spuren verengt. Ob und wann die A643 linksrheinisch auf drei Spuren ausgebaut wird, ist wiederum unklar.



Gegen den Ausbau der Autobahn, die durch das Naturschutzgebiet Mainzer Sand führt, gibt es erhebliche Widerstände, derzeit wird das Projekt von der EU-Kommission geprüft. Grundsätzlich befinde es sich noch im Planfeststellungsverfahren, erläuterte ein Sprecher der Autobahn GmbH. Ob und wann Baurecht vorliege, sei derzeit nicht absehbar. Im Ausbau seien der Ersatz und die Erweiterung der jetzigen Vorlandbrücke vorgesehen. Bedeutet: Solange dieser Bau nicht steht, ist auch die „Verschwenkung“ notwendig. Und damit auch die Tempo-40-Begrenzung.

**Mehr zum Thema**



Die Frage ist nun, was dies künftig für den Verkehr und die Pendler bedeutet, vor allem in Richtung Rheinland-Pfalz. Schließlich gab es schon früher im Feierabendverkehr – und ohne Tempo 40 an dieser Stelle – häufig Staus. Die Belastungsprobe wird wohl spätestens die Eröffnung des ersten Teils der neuen A66-Salzbachtalbrücke bei Wiesbaden sein, die für Dezember vorgesehen ist. Danach werden absehbar auch über die Schiersteiner Brücke wieder mehr Pendler aus Rheinland-Pfalz in Richtung Frankfurt fahren; ob im Feierabendverkehr zurück die Stelle bei Mombach zum „Flaschenhals“ wird, dürfte sich spätestens dann zeigen.

Vor der Abfahrt Mombach gilt auf der Brücke wie bislang Tempo 80. Grund für diese Beschränkung sind die Arbeiten im Bereich Äppelallee. Auf rechtsrheinischer Seite wird noch auf Jahre hinaus gebaut, hier geht es um die Verbreiterung der A643 und den Umbau des Schiersteiner Kreuzes. In Richtung Wiesbaden geht es nach Freigabe der neuen Brücke bei Mombach quasi einfach geradeaus – folglich gilt in diese Richtung künftig Tempo 100.

**Mehr zum Thema**

Rhein-Main

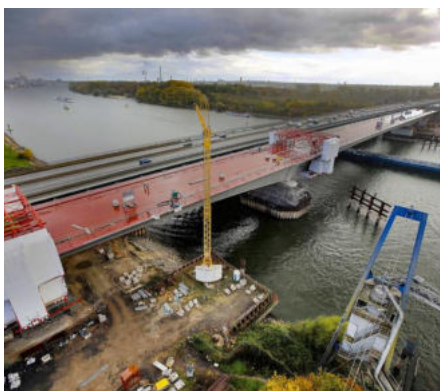
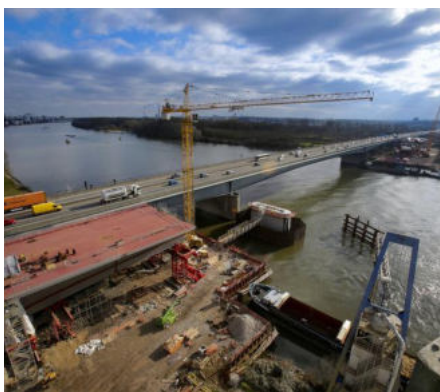
**Happy Birthday, Schiersteiner Brücke!**

## **Politprominenz und Protest am Sonntag**

Ob mit Tempo 40, 80 oder 100: Am Wochenende wird die Brücke feierlich eröffnet, die symbolische Freigabe gibt es am Sonntag um 11 Uhr. Daran nehmen auch Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP), der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) und der rheinland-pfälzische Verkehrsstaatssekretär Andy Becht (FDP)

teil. Zuvor protestiert des Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“ um 10 Uhr auf Wiesbadener Seite (im Bereich Hafenweg in Schierstein) gegen den Autobahnausbau im Lennebergwald und im Mainzer Sand. Und generell wird die A643 und damit die Brücke zwischen Wiesbaden-Äppelallee und Mainz-Gonsenheim am Freitagabend, 21 Uhr, nochmals gesperrt – bis Montagmorgen, 5 Uhr. Der Autobahnverkehr soll großräumig über die A60 und A671 umgeleitet werden. Übrigens: Der Fuß- und Radweg auf der Brücke bleibt am Wochenende offen, er ist von der Sperrung nicht betroffen.

## Bildergalerie





*Die Schiersteiner Brücke im Januar 2014. © Sascha Kopp*



Christian Matz



# Schiersteiner Brücke: Der Protest juckt Wissing nicht



© René Vigneron

**Der Bundesverkehrsminister lässt die Demo gegen den sechsspurigen Ausbau auf Mainzer Seite links liegen, stattdessen hält der Mainzer OB Haase zu den Naturschützern**

📅 13. August 2023 – 14:35 Uhr

🕒 4 min

👤 Maike Hessendenz

MAINZ. Dass ihn die Proteste gegen den sechsspurigen Ausbau der A643 nicht interessieren, ist offensichtlich. Um 11 Uhr sollte der offizielle Teil zur Wiedereröffnung der Schiersteiner Brücke auf der hessischen Seite der Brücke starten. Um 10.59 Uhr fährt der schwarze Mercedes vor, in dem Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) sitzt. Die Demonstranten, die seit etwa 10 Uhr alle anreisenden geladenen Gäste mit ihren Forderungen und Sprechchören begrüßen, beginnen ein Pfeifkonzert, als klar wird, dass Wissing ihnen kein Gehör schenken wird. „Feigling“, schallt es aus den Reihen, sogar ein Spruch wurde gedichtet und skandiert: „Wissing, Stopp! Wissing, halt! Finger weg von unserem Wald! Wissing, komm mal zu Verstand! Finger weg vom Mainzer Sand!“ Wissing lässt sich nicht beeindrucken: Kaum ein Blick in Richtung der Demonstrantenschar,



dann verschwindet er unter der Brücke in Richtung des Festakts, der auf der Fahrspur in Richtung Wiesbaden stattfindet.



Zahlreiche Umweltverbände protestieren gegen den sechsspurigen Ausbau der A643 auf Mainzer Seite über den Mainzer Sand und am Lennebergwald.

© René Vigneron

# Protest gegen Schädigung der Naturschutzgebiete

Zahlreiche Umweltverbände sind nach Schierstein gekommen, um weiter lautstark gegen den Ausbau der A643 auf der Mainzer Seite über das Naturschutzgebiet Mainzer Sand und den Lennebergwald zu protestieren. Wortführer ist Heinz Hesping von der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR): „Der Anlass unseres Protests ist nicht die Freigabe der Schiersteiner Brücke“, betont er. Man wolle die Anwesenheit Volker Wissings und anderer Verantwortlicher nutzen, um mit aller Kraft gegen den sechsspurigen Ausbau auf Mainzer Seite und damit die Beeinträchtigung und Schädigung der Naturschutzgebiete zu kämpfen. Die Prioritäten müssten verändert werden; zunächst müsse der ÖPNV und die Bahn ausgebaut werden. „Der sechsspurige Ausbau ist falsch“, sagt er klar. „Der Bundesverkehrsminister ist aber taub auf diesem Ohr.“

## Mehr zum Thema

Rhein-Main

### Die neue Schiersteiner Brücke ist symbolisch eröffnet

**plus** Rhein-Main

### Schiersteiner Brücke: Vollsperrung und Tempo 40 nach Mainz

Stadt Mainz

### Mainzer Sand: CDU und FDP für sechsspurigen Ausbau der A643



Maïke Hessedenz



Verkehr

NACH SANIERUNG

## Schiersteiner Brücke symbolisch eröffnet

Brücke kann ab Montag wieder genutzt werden



Von  
**Peter Kroh** ✓

veröffentlicht am 13.08.2023 12:29

Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing (FDP) hat am Sonntag den fertigen Neubau der Schiersteiner Brücke symbolisch für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten hatten im September 2013 begonnen und hätten eigentlich bereits 2019 abgeschlossen sein sollen.

Vor Ort waren unter anderem auch der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne), der rheinland-pfälzische Verkehrsstaatssekretär Andy Becht (FDP) sowie die Oberbürgermeister der Städte Mainz und Wiesbaden, Nino Haase (parteilos) und Gert-Uwe Mende (SPD).

**Urologe: Tun Sie dies einmal täglich um vergrößerte Prostata zu schrumpfen**

Prostata Gesundheit | Anzeige

[Read Next Story >](#)



Facebook Watch

Rund 252 Millionen Euro hat der Bund in das Bauwerk investiert, das Mainz und Wiesbaden verbindet. Am Montag (14. August) kann ab 5 Uhr morgens der Verkehr über die neue Brücke rollen. Die Bauarbeiten am Radweg der Brücke dauern noch länger an.

„Mit der Fertigstellung der Schiersteiner Brücke übergeben wir eine neue, leistungsfähige Rheinbrücke dem Verkehr“, erklärte Wissing am Sonntag. „Ein leistungsstarkes Straßennetz ist ein entscheidender Standortfaktor gerade für den gesamtwirtschaftlichen Wohlstand des Rhein-Main-Gebietes.“



**Urológus: Tun Sie dies einmal täglich um vergrößerte Prostata zu schrumpfen**

Prostata Gesundheit | Anzeige

[Read Next Story >](#)



Begleitet wurde die Veranstaltung auch von rund 200 Demonstranten, die sich gegen einen geplanten Ausbau der A643 zwischen Mainz und Wiesbaden aussprechen.



## VERLAUF

● 13.08.2023 12:29 Artikel veröffentlicht

## META

Verkehr

**Urologe: Tun Sie dies einmal täglich um vergrößerte Prostata zu schrumpfen**

Prostata Gesundheit | Anzeige

[Read Next Story >](#)

# Schiersteiner Brücke wieder in beiden Richtungen frei

aus [Schiersteiner Brücke](#)

[Thema folgen](#)



© René Vigneron

**Die Sperrung der A643-Rheinbrücke zwischen Wiesbaden und Mainz wurde am frühen Morgen aufgehoben. Der Verkehr kann auf sechs Fahrspuren über den Rhein fließen.**

📅 14. August 2023 – 06:08 Uhr

🕒 1 min

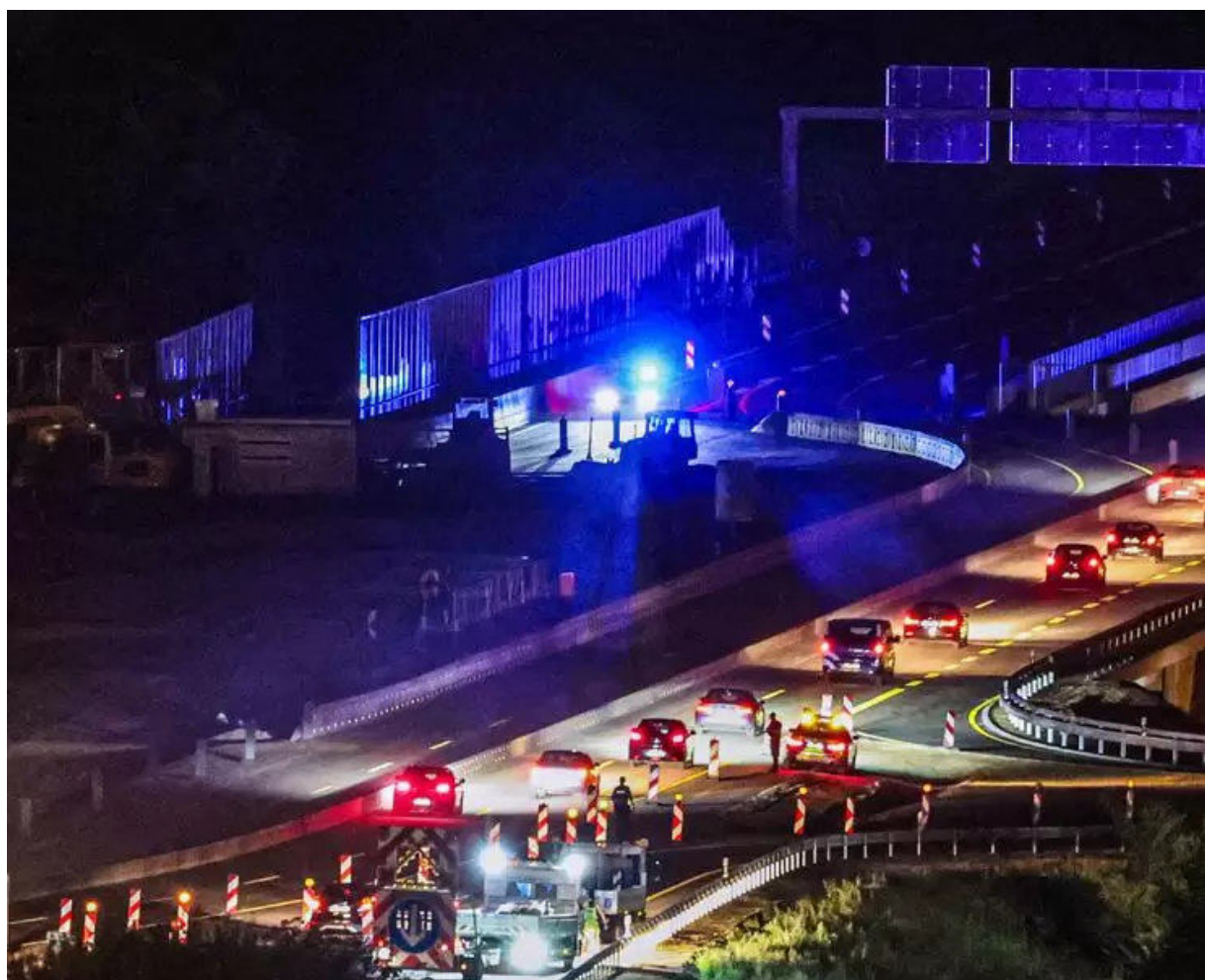
👤 Andre Domes

Wiesbaden/Mainz. Die Autobahn GmbH hat Wort gehalten: Seit 5 Uhr am Montagmorgen kann der Verkehr auf der A643 zwischen den Anschlussstellen Mainz-Gonsenheim und Wiesbaden Äppelallee wieder fließen. „Bis jetzt läuft alles ohne Probleme“, sagte eine Sprecherin den Polizeipräsidenten Westhessen um kurz nach 6 Uhr. Nachdem die Schiersteiner Brücke am Wochenende für letzte Arbeiten an den Verbindungsstücken zur Autobahn voll gesperrt worden war, wurden die Barken und Sperrgitter am Morgen sukzessive abgeräumt. Erstmals ist damit die neue Ostbrücke in Betrieb, die ab sofort auf drei Fahrspuren den Verkehr von Mainz kommend in Richtung Wiesbaden übernimmt. In den vergangenen Jahren war die danebenliegende Westbrücke das



einziges in Betrieb befindliche Bauwerk über den Rhein und trug daher je zwei Spuren in jede Fahrtrichtung.

*Die feierliche Eröffnung der Schiersteiner Brücke*





*Seit Montagmorgen fließt der Verkehr auf der neuen Schiersteiner Brücke.*

*© René Vigneron*

## **Mehr zum Thema**

Rhein-Main

### **Die neue Schiersteiner Brücke ist symbolisch eröffnet**

Eingeweiht worden war die neue Schiersteiner Brücke bereits am Sonntagvormittag im Rahmen einer Feierstunde, zu der Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) eigens nach Wiesbaden angereist war. Begleitet wurde die Veranstaltung von lautstarken Protesten des Bündnisses „Nichts in den (Mainzer) Sand setzen“, das sich gegen den weiteren Ausbau der A643 auf rheinland-pfälzischer Seite engagiert.

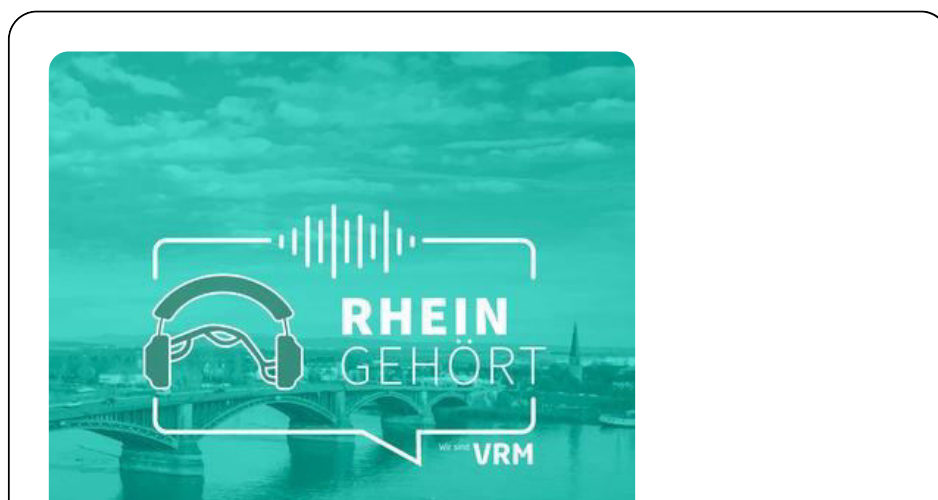
*Protest gegen die A643-Erweiterung*





Mit der Inbetriebnahme der Ostbrücke steht nun auch Radfahrern und Fußgängern eine weitere Quermöglichkeit über den Rhein zur Auswahl. Neben der Westbrücke verfügt auch die Ostbrücke über einen breiten Fuß- und Radweg. Das eigentliche Schmuckstück der Ostbrücke, ein unter dem Überbau hängend installierter zusätzlicher Fuß- und Radweg, der auch die Verbindung zur Rettbergsaue gewährleisten wird, ist hingegen noch nicht offen. Seine Freigabe muss noch warten, bis auch die Bauarbeiten unter der Schiersteiner Brücke gänzlich abgeschlossen wurden und kein Baustellenverkehr mehr zu erwarten ist.

*Unser Podcast mit allen Infos zur Öffnung der Schiersteiner Brücke*



Andre Domes



Rheinland-Pfalz

## Neue Schiersteiner Brücke eingeweiht - Verkehr auf sechs Spuren

Stand: 13.08.2023 19:19 Uhr

**Zehn Jahre Bauarbeiten an der Schiersteiner Brücke sind zu Ende. Ab Montag wird die Autobahnbrücke sechsspurig befahrbar sein. Am Sonntag wurde sie bereits symbolisch eröffnet - begleitet von Protesten.**

Die Autobahn GmbH eröffnete die Schiersteiner Brücke in Mainz - im Beisein von Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP). Er freute sich, "dass so viele feiern, dass diese Brücke heute fertiggestellt ist", sagte Wissing beim offiziellen Festakt.

Eine neue Brücke über den Rhein, das sei etwas Besonderes, weil hier in der Region "überall die Diskussionen lebendig sind, wie kriegen wir mehr Brücken hin, wie können wir die beiden Rheinseiten stärker miteinander verbinden", so Wissing. Deswegen habe der Bund auch gerne und kräftig investiert - 252 Millionen Euro. Das sei gut angelegt. Das Rhein-Main-Gebiet habe ein unglaubliches Wirtschaftspotenzial.

Wissing sagte, er werde sich für einen weiteren Ausbau der Schiersteiner Brücke einsetzen. Der Verkehrsbedarf sei klar für einen sechsspurigen Ausbau vorhanden, so Wissing. Die neue Brücke ist jetzt sechsspurig, der Anschluss an die A643 in Mainz allerdings noch vierspurig.

### "Ein großer Tag für Hessen und Rheinland-Pfalz"

"Das ist ein großer Tag für Hessen, das ist ein großer Tag für Rheinland-Pfalz", sagte Wissings Parteikollege Andy Becht, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium, dem SWR. Das sei eine der wichtigsten Brücken in der Rhein-Main-Region neben der Theodor-Heuss-Brücke mit großer Bedeutung für Wirtschaft und Pendler. "Wir hatten mit Schwierigkeiten und Widrigkeiten zu kämpfen. Zehn Jahre können nicht zufrieden stimmen", so Becht weiter.

Der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) betonte, die lange Planungs- und Bauzeit der Schiersteiner Brücke verdeutliche, dass Infrastrukturprojekte beschleunigt werden müssten. Im westlichen Rhein-Main-Gebiet hatte der Neubau der Rheinbrücke zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen für starke Beeinträchtigungen im Verkehr gesorgt.

### Proteste begleiteten Einweihung

Begleitet wurde die Einweihung von Protesten. Rund 200 Menschen demonstrierten nach Polizeiangaben gegen die umstrittene geplante Erweiterung der A643 durch das Naturschutzgebiet Mainzer Sand und den Lennebergwald. Die Klimaschützer kamen mit Plakaten, auf denen sie unter anderem einen "Nulltarif im ÖPNV - jetzt!" forderten und deutlich Wissings Verkehrspolitik kritisierten. Sie verlangen [schon seit längerem](#), der Bundesverkehrswegeplan müsse gestoppt und unter Klimaaspekte gestellt werden. Immer mehr Naturschutzflächen würden zerstört.



Zum Festakt für die Einweihung der Schiersteiner Brücke in Mainz haben sich am Sonntag Gegner des Projektes eines sechsspürigen Ausbaus der A643 durch den Mainzer Sand versammelt.

Für den Straßenverkehr wird die Schiersteiner Brücke im Verlauf der Autobahn 643 zwischen Mainz und Wiesbaden erst morgen früh (5 Uhr) freigegeben. Seit Freitagabend ist die Brücke komplett gesperrt, der Verkehr wird umgeleitet.

### Ab Montag freie Fahrt und Tempo 100

Wer Richtung Wiesbaden will, muss schon in Mainz-Gonsenheim abfahren. In der Gegenrichtung wird der Verkehr an der Anschlussstelle Wiesbaden-Äppelallee umgeleitet. Ab Montag gibt es freie Fahrt auf je drei Spuren pro Fahrtrichtung plus Standstreifen. Auf der Brücke wird künftig für Kraftfahrzeuge Tempo 100 gelten. Die Baukosten beziffert die Autobahn GmbH mit 250 Millionen Euro. Ursprünglich war man von 213 Millionen Euro ausgegangen. Ausgelegt ist die Schiersteiner Brücke für mindestens 90.000 Fahrzeuge am Tag, die unter anderem von Rheinland-Pfalz aus in Richtung Frankfurt fahren.

Wie bedeutend die Brücke für den Verkehr im Rhein-Main-Gebiet ist, zeigt diese Grafik.

### Pendlerstrecke zwischen Mainz und Frankfurt unterbrochen

In den ersten Monaten dürften allerdings weit weniger Autos auf der Schiersteiner Brücke unterwegs sein. Denn die beliebte Pendlerstrecke der A643 zwischen Mainz und Wiesbaden und der A66 zwischen Wiesbaden und Frankfurt ist noch bis Ende des Jahres unterbrochen. In Wiesbaden ist nämlich [seit 2021 die Salzbachtalbrücke auf der A66 unpassierbar](#). Sie ereilte ein ähnliches Schicksal wie die alte Schiersteiner Brücke. Wegen akuter Einsturzgefahr wurde sie vor zwei Jahren gesperrt. Der Neubau der ersten Brückenhälfte soll erst im Dezember fertig sein.

### Arbeiten an der Schiersteiner Brücke begannen 2013

Als die Arbeiten an der Schiersteiner Brücke im September 2013 mit dem ersten Spatenstich begannen, da sah alles nach einem geordneten Verlauf aus. Die damals gut 50 Jahre alte Brücke war zwar durch die jahrelange verkehrliche Überlastung schon marode, aber noch befahrbar. Ziel der Planer: Ein neues Brückenbauwerk sollte westlich der alten Brücke entstehen und vorerst den kompletten Verkehr aufnehmen.


### Sperrung der Schiersteiner Brücke nach Bauunfall 2015

Die Arbeiten an der neuen Brücke liefen nach Plan. Sie sollte im Jahr 2017 fertig werden. Aber dann kam es am Abend des 10. Februar 2015 zum verhängnisvollen Unfall auf der Mainzer Seite der Baustelle. Ein Pfeiler der so genannten Vorlandbrücke hatte sich geneigt, dabei war ein Lager herausgesprungen. Die Folge: Die Fahrbahn der alten Brücke senkte sich um 30 Zentimeter ab, die Brücke drohte einzustürzen. Aus Sicherheitsgründen wurde sie sofort gesperrt. Acht Wochen lang kam es zu teilweise chaotischen Szenen auf den Umleitungsstrecken durch die Mainzer Innenstadt.

### Erste Brückenhälfte seit 2017 befahrbar

Erst am 12. April 2015 wurde die Brücke wieder geöffnet. Stützpfeiler stabilisierten die Vorlandbrücke so, dass zumindest Autos bis 3,5 Tonnen wieder auf der Schiersteiner Brücke fahren durften. Schwerere Fahrzeuge waren erst ab November 2015 wieder erlaubt.

Zwei Jahre später, am 20. November 2017, wurde die erste neue Brückenhälfte für den Verkehr freigegeben. Unmittelbar danach folgte der Abriss der östlich gelegenen alten Brückenhälfte und der Neubau des Teils, das nun am Montag um 5 Uhr freigegeben wird.

**SWR**  Quelle: SWR

[Zur Startseite](#)

